

Pressemitteilung

Pritzwalk, 10.03.2020

Regionalvermarktung Prignitz: Landkreis unterstützt eine „Kümmerer-Stelle“ für die Umsetzung

Am Sonnabend, den 7.3.2020, wurde im Rahmen des *Prignitzer Forums der Regionalvermarktung* im Kulturhaus Pritzwalk das Handlungskonzept zur Regionalvermarktung vorgestellt und dessen Realisierung besprochen.

Mit dem Handlungskonzept liegt nun ein konkreter Fahrplan vor, wie in den kommenden Jahren die regionalen Produkte der Prignitz zunächst bei Endverbrauchern, Gastronomen und Gemeinschaftseinrichtungen in der Region und anschließend in Richtung überregionaler Märkte wie etwa Berlin vermarktet werden.

Realisiert werden sollen die Maßnahmen durch einen konkreten Ansprechpartner, einen so genannten „Kümmerer“. Der Landkreis wird für die Einrichtung dieser Stelle beim Tourismusverband sorgen. Zu Beginn der Umsetzung soll unter anderem eine Zusammenarbeit mit der bereits bestehenden Regionalinitiative Prignitz Ruppin e.V. angestrebt werden. Auch die Entwicklung eines Herkunftszeichens aus Basis der 2004 entwickelten Regionalmarke Prignitz ist vorgesehen.

Das *Prignitzer Forum der Regionalvermarktung* bildete den Auftakt zur Umsetzung der entwickelten Handlungsempfehlungen. Über 80 Erzeuger, Gastronomiebetriebe und weitere Akteure der Region folgten der Einladung, sich zu informieren und in lockerer Marktatmosphäre auszutauschen. Initiativen aus dem Bereich Regionalvermarktung, unter anderem die Partnerinitiative des Biosphärenreservats, die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin, die Marktschwärmer und der Ernährungsrat Prignitz-Ruppin, nutzten die Veranstaltung, um sich zu präsentieren und zu vernetzen.

Zu der Veranstaltung eingeladen hatte der Verein *Regionalförderung Prignitzland e.V.*, der Auftraggeber der Studie war. Seit Juni 2019 erarbeitete die beauftragte CIMA Beratung + Management GmbH das Handlungskonzept zur Regionalvermarktung. Landwirte und Produzenten der Prignitz sowie Organisationen, z.B. der Landkreis Prignitz, der Kreisbauernverband Prignitz e.V., die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH, der Tourismusverband Prignitz e.V., das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, der WIW e.V., die DEHOGA Westprignitz, die TGZ Prignitz GmbH, die IHK Potsdam RegionalCenter Prignitz, der Evangelische Kirchenkreis Prignitz und die SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH, waren an der Erstellung eng beteiligt.

Bei Fragen zum Regionalvermarktungs-Konzept stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner zur Verfügung:

Margret Voelkel und Susanne Dorow
Regionalmanagement
Regionalförderung Prignitzland e.V.
Regionalbüro LAG Storchenland Prignitz
Bäckerstraße 16, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 3078770
E-Mail: info@leader-prignitz.eu
www.leader-prignitz.eu

Regina Schroeder, Projektleiterin
CIMA Beratung + Management GmbH
Tel.: 0451 389 68 14
E-Mail: schroeder@cima.de
www.cima.de



LAG Storchenland
Prignitz

Regionalförderung
Prignitzland e.V.

Bäckerstraße 16
19348 Perleberg

Tel.: 03876 – 3078770
Fax: 03876 – 3078771

info@leader-prignitz.eu
www.leader-prignitz.eu

Hintergrundinformation:

Der Verein Regionalförderung Prignitzland e.V., Träger der Lokalen Aktionsgruppe LAG Storchenland Prignitz, hat ein Konzept für die Vermarktung der regionalen Produkte in der Prignitz entwickelt. Eine Lenkungsgruppe mit Vertretern aus Landwirtschaft, Kultur und Tourismus der Region sowie von Wirtschaftsverbänden, Prignitzer Unternehmen, des Landkreises und des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg begleitete das Projekt und stellte die Weichen für die Erarbeitung des Handlungskonzeptes. Der Prozess wurde gefördert aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen von LEADER und durch Susanne Dorow und Margret Voelkel, Regionalmanagerinnen der LAG Storchenland, koordiniert. Die [CIMA Beratung + Management GmbH](#) aus Lübeck erstellte das Konzept und moderierte den Prozess. In Gesprächen, Befragungen, Expertenrunden und Workshops sowie auf Basis der Erfassung der Verkaufsstellen in der wikimap wurden gemeinsam konkrete Maßnahmen und auch die Grundlagen der Organisation und der Finanzierung erarbeitet. Mehr Informationen finden Sie unter www.prignitz-erleben.de